



Mit starken Nachbarn zum gesunden Unternehmen – AOK Rheinland/Hamburg unterstützt Betriebsnachbarschaften für mehr Gesundheit

Als erfolgreiches Unternehmen benötigen Sie gesunde und motivierte Beschäftigte. Wenn das Alltagsgeschäft dominiert, fällt es insbesondere kleineren Unternehmen (< 100 Beschäftigte) oft schwer, sich um betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu kümmern. Gemeinsam mit benachbarten Unternehmen können auch Sie sich in einer Betriebsnachbarschaft für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter stark machen.

Im Forschungsprojekt „GeMit – Gesunder Mittelstand Deutschland“ wurde die Verbundbetreuung von Unternehmen in fünf Betriebsnachbarschaften erfolgreich erprobt. Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts am 20. Oktober 2017 im Hyatt Hotel in Köln ist das Konzept und der Leitfaden zur Initiierung und Betreuung von Betriebsnachbarschaft öffentlichkeitswirksam vorgestellt worden. Die Idee des Projekts ist, dass sich kleinere Unternehmen, die nah beieinander liegen, zusammenschließen, um ihren Beschäftigten gemeinsame Gesundheitsangebote zu ermöglichen: „Im Verbund profitieren die Unternehmen von vielfältigen Aktivitäten, die sie finanziell und personell allein nicht umsetzen könnten“, sagt Dr. Birgit Schauerte, die das Projekt über drei Jahre begleitete. Besteht zum Beispiel der Wunsch nach einem Yogakurs vor Ort, lässt sich das mit nur zwei Mitarbeitern schwer erfüllen. Mit 10 Mitarbeitern aus verschiedenen Unternehmen der Nachbarschaft ist das – auch unter Einbeziehung von regionalen Gesundheitsanbietern – realisierbar. „Auf diese Weise bauen wir professionell Netzwerke auf, die nachhaltig gesundheitsfördernd wirken, Spaß machen und motivieren“.



Ergänzend zu den Gesundheitsangeboten für einen gesunden Lebens- und Arbeitsstil geht es in den Betriebsnachbarschaften auch darum, den Projektverantwortlichen aus den teilnehmenden Unternehmen Wissen rund um das Thema BGM zu vermitteln. Dazu gehören ergonomische Optimierungen, eine gesunde Arbeitsorganisation und der Aufbau einer mitarbeiterorientierten Führungskultur. Durch regelmäßige, vom BGF-Institut geleitete Arbeitskreise, werden die Unternehmensverantwortlichen geschult, ihr eigenes Betriebliches Gesundheitsmanagement aufzubauen.

Die AOK Rheinland/Hamburg setzt und unterstützt das Konzept der Betriebsnachbarschaften, um zukünftig kleinere Unternehmen für BGM zu gewinnen. Wenn Sie sich als Unternehmen in einem Gewerbegebiet befinden oder mit Unternehmen aus Ihrer Nachbarschaft eine Verbundbetreuung wünschen, wenden Sie sich gerne an Ihre regionale AOK-Geschäftsstelle oder an Dr. Birgit Schauerte aus dem Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung.

Weitere Informationen



[Flyer Geht Mit](#)



[Leitfaden für die Initiierung und Betreuung von Betriebsnachbarschaften](#)

Dr. Birgit Schauerte

Tel.: 0221 27 180-113

E-Mail: birgit.schauerte@bfg-institut.de